



Die Mantra-Ausbildung



Meistern Sie Ihr Leben mit
der Hilfe kraftvoller Mantras

Nutzen Sie die Kraft der Mantras für Ihr eigenes Leben und helfen Sie damit anderen, auf spirituelle Weise Probleme zu lösen und ihre Potentiale zu entwickeln.

Diese kompakte Ausbildung vermittelt das Basiswissen zur Auswahl der angemessenen Mantras für die wichtigsten Lebensbereiche. Gleichzeitig vermittelt sie die Techniken, um die Mantras zu testen und anzuwenden. Da die Kraft der Mantras letztlich auch von einer spirituellen Lebensführung abhängt, werden auch die grundlegenden Elemente spiritueller Praxis vermittelt.

Aufbau der Kompakt-Ausbildung Mantras	
Basisseminar	Das 3-tägige Seminar an der Veden-Akademie vermittelt die grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten.
Praxis zu Hause	Eine Mantra-Anwendung wird, abgestimmt auf Ihre persönlichen Anliegen, ausgewählt und über 40 Tage für sich selbst praktiziert. Durch Feedback mit dem Ausbildungsleiter wird der Fortschritt verfolgt.
Praktikum	Sie fertigen eine schriftliche Dokumentation von drei Fällen, in denen Sie anderen Mantras empfehlen. Auch hier verfolgt der Ausbildungsleiter den Verlauf.
Zertifikat	Schriftliche Prüfung und Verleihung des Zertifikats zum Mantra-Berater der Veden Akademie

Berufliche Anwendungen
von Mantras



Mantras lassen sich in vielfältiger Weise in Ihrem Beruf einsetzen:

- ⌄ Die **therapeutische Kraft** von Mantras können Sie als Ayurveda-Arzt, Psychologe, Heilpraktiker usw. zum Wohle Ihrer Patienten nutzen.
- ⌄ Die Anwendung von Mantras ist ein fester Bestandteil einer **Vasati-Beratung**.
- ⌄ Auch für **vedische Astrologen** ist eine fundierte Kenntnis verschiedener Mantras unerlässlich.
- ⌄ Als **Yogalehrer / Yogatherapeut** können Sie mit Mantras Ihr Repertoire erweitern.



Mantras sind Klangschwingungen, die uns miteinander höherer spiritueller Wirklichkeit verbinden. Da letztlich das gesamte Universum und auch wir selbst aus der spirituellen Wirklichkeit hervorgegangen sind, besitzen wir eine solche Verbindung nahezu unbegrenzte Kraft. Richtig angewandt, lässt sich daher mit Mantras fast alles erreichen

Die Bedeutung des Wortes „Mantra“

Das Sanskritwort *man-tra* bedeutet „das was den Geist (*manas*) befreit (*trayate*)“. Ein Mantra besitzt die Kraft, den Geist aus den materiellen Dualitäten zu befreien und das göttliche Bewusstsein im Herzen zu richten. Die innere Welt unsers Geistes und die äußere materielle Wirklichkeit sind daher vom Wesen her eins und bestehen aus Schwingung. Mithilfe eines Mantras kann man mit dieser inneren oder äußeren Schwingung in Resonanz treten und auf diese Weise einen tief greifenden Einfluss sowohl auf die Materie als auch auf das Bewusstsein ausüben.

Die Inhalte der Kompakt-Ausbildung Mantras

Die Inhalte der Kompakt-Ausbildung Mantras	
Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Aussprache, Aufbau und Grammatik von Mantras • Wie und wann werden Mantras gesprochen? • Testen von Mantras: Welches Mantra ist für wen gut? • Begleitende Zeremonien • Wurzel-Mantras (Bijas): Quellen der Kraft • Shabda-Brahman: Die Wissenschaft spiritueller Klangschwingung • Sadhana: spirituelle Praxis
Mantras & Vasati	<ul style="list-style-type: none"> • Mantras für Hauseinweihungen, Baubeginn, Ein- und Umzug • Raumreinigungszeremonien mit Mantras • Mantras zur Stärkung der acht Himmelsrichtungen • Mantras zur Installation von Yantras, Meru-Chakra und Vasati-Pyramide
Mantras & Astrologie	<ul style="list-style-type: none"> • Astrologische Grundlagen zur Auswahl der Mantras • Der astrologisch richtige Zeitpunkt zur Anwendung von Mantras • Mantras zur karmischen Transformation • Mantras zum Ausgleich schwacher, angegriffener und negativer Planeten
Spezielle Anwendungen	<ul style="list-style-type: none"> • Mantras, denen heilende Wirkung zugesprochen wird • Mantras für Reichtum, Weisheit und innere Erfüllung • Mantras im Ayurveda zur Unterstützung ayurvedischer Therapien und zur Vorbeugung • Mantras gegen negative feinstoffliche Einflüsse (Hanuman-Mantras) • Spirituelle Mantras • Mantra-Schutzschilder (Kavacas) • Verstärkung von Mantras durch Yantras



Das Sanskrit-Fernstudium

Sanskrit lernen –
bei uns leicht gemacht



Erschließen Sie die Tiefen
des vedischen Wissens

Ob Vasati, Astrologie, Ayurveda, Yoga oder vedische Spiritualität – wenn Sie wirklich tiefer in die Materie Ihres Studiums und Praxisfeldes eindringen möchten, kommen Sie zumindest an Grundkenntnissen der Sanskritsprache nicht vorbei. Genauso wie ein Ayurveda-Arzt einen Teil seiner Studienzzeit den Grundzügen der menschlichen Anatomie und westlichen Medizin widmen wird, der Vasati-Spezialist der Architektur und der Astrologe der Psychologie und Astronomie, so sollten Sie sich als Student der vedischen Wissenschaften nicht davor scheuen, einen Einblick in den Zauber der Sanskritsprache zu nehmen.

Sanskrit ist die Sprache der Veden. Die meisten philosophischen und wissenschaftlichen Texte des vedischen Indiens sind in dieser Sprache verfaßt. Mantras und Yantras bedienen sich ihres machtvollen Klangsystems und der heutige indische Sprachschatz gründet überwiegend auf Sanskrit. Es ist außerdem die Wurzel unseres indoeuropäischen Sprachraumes.

Sanskrit ist aus dem Wort „sam-skrita“ hergeleitet. Dies bedeutet „zurechtgelegt“ oder „geschmückt“. Sanskrit ist also eine geformte Sprache. Sie stützt sich auf eine klare, systematisch gegliederte Grammatik. Die Schönheit und Harmonie dieser Sprache findet ihren vollendeten Ausdruck in den Versen der Bhagavad-gītā, die uns als Lehrmaterial dienen. Die nebenstehende Abbildung zeigt, wie die Sprachstrukturen in solchen Versen erschlossen werden.

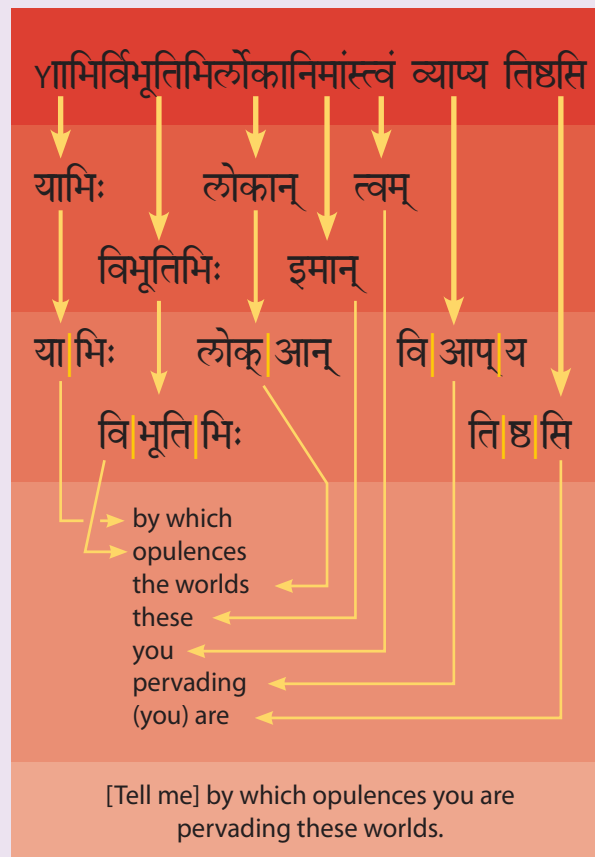
In dem Sanskrit-Grundstudium
lernen Sie:

- ↓ die Devanagari-Schrift zu lesen und zu schreiben
- ↓ dadurch Ihren nächsten Indienbesuch bewußter zu erfahren, denn Devanagari ist auch die Schrift des Hindi
- ↓ beliebige Texte und Mantras richtig auszusprechen
- ↓ einfache Sätze zu bilden
- ↓ leichte Sanskrit-Texte und ihre grammatischen Strukturen zu verstehen
- ↓ die Bedeutung zahlreicher Begriffe aus Vasati, Ayurveda, Astrologie, Yoga usw. nachzuvollziehen und dadurch ein tieferes Verständnis dieser Wissensgebiete zu erwerben

Wer bisher in die Sanskritsprache einsteigen wollte, fühlte sich oft von der überladenen akademischen Lehrtradition abgeschreckt. An der Universität Sanskrit zu studieren gleicht dem Unterfangen eines Ausländers, Deutsch durch ein Germanistikstudium zu meistern, um sich damit im Alltag zu verständigen. Das mag durchaus möglich sein, doch der Aufwand steht in keiner Relation zu dem angestrebten Ziel. Ein Sprachkurs an der Volkshochschule wäre weitaus angemessener für ihn.

Ähnlich verhält es sich mit Ihrem Wunsch, Sanskrit als Hilfe zur Vertiefung in das vedische Wissen zu lernen. Ein Sprachkurs wäre hierfür angemessener als ein akademisches Studium. Die Veden-Akademie entwickelte daher ein Ausbildungsmodell, das Sie, einem Sprachkurs gleich, auf lebendige und einfache Weise mit den grundlegenden Elementen des Sanskrit vertraut macht, ohne Ihr Studium mit unnötigem Sprach- und Grammatikballast zu erschweren.

Mit einem gezielten Gang durch die Hauptgebiete des Sanskritreiches finden Sie schon nach kurzer Zeit Einblick in die Geheimnisse der vedischen Sprach- und Geisteswelt. Die Erlernung der Devanagari-Schrift steht dabei an erster Stelle – das ist weitaus einfacher, als Sie sich vorstellen mögen. Aussprache, Sprachrhythmus und die Grundzüge der Grammatik finden ebenso ihren Platz wie abwechslungsreiche Übungen, durch die Sie sich ganz spielend und unterhaltsam einen Grundwortschatz erarbeiten.





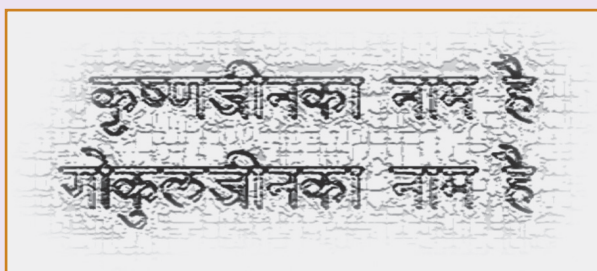
Der Sanskrit-Ausbildungsleiter



Jochen Weiß, geb. 1962, studierte Sanskrit an der Universität Heidelberg, wo er an einem Lehrbuch für Studienanfänger mitarbeitete. Später wurde er in eine vedische Schülernachfolge eingeweiht; in mehrjährigen Indienaufenthalten studierte er eingehend die spirituellen Texte des alten Indiens, vor allem am Vaiṣṇava Institute of Higher Education in Vṛndāvana, wo er 1997 das Bhakti-śāstrī-Diplom erwarb.

2003 erschien sein erster Roman „Kali kommt“, der in der traditionellen vedischen Kultur spielt. Daneben übersetzte er regelmäßig Bücher aus der vedischen Philosophie und gibt über diese Themen Seminare. An der Veden-Akademie unterrichtet er Sanskrit und Philosophie und leitet das Lektorat.

Die Devanagari-Schrift des Sanskrit hat den Gang der Zeit über die Jahrtausende unverändert überlebt und wird heute noch von der Hindi-Sprache benutzt.



Die Ausbildungsinhalte des Sanskrit-Grundstudiums

Das Sanskrit-Grundstudium wird als Fernstudium absolviert. Es besteht aus sechs Lektionen, die jeweils 30 Stunden Lern- und Übungszeit erfordern. Bei einer täglichen Aufwendung von einer Stunde kann daher jede Lektion in einem Monat bewältigt werden.

Sanskrit-Grundstudium	
Lektion 1	Schrift- und Klangelemente <ul style="list-style-type: none"> Grund- und Ligaturzeichen der Devanagari-Schrift Der Klangapparat
Lektion 2	Aussprache und Sandhi <ul style="list-style-type: none"> Klang- und Rhythmusregeln Sonderzeichen und Ziffern <i>Sandhi</i>: Das Zusammenfließen aufeinanderfolgender Wörter
Lektion 3	Deklination <ul style="list-style-type: none"> Die wichtigsten Deklinationsformen Substantive und Adjektive Kasus und Numeri
Lektion 4	Satzbildung; das Verb <ul style="list-style-type: none"> Bildung einfacher Sätze Wichtige Strukturwörter Das Prinzip der Verbwurzel Die elementaren Verbformen
Lektion 5	Pronomen und Satzelemente <ul style="list-style-type: none"> Die verschiedenen Pronomina Fragewörter Zahlen
Lektion 6	Komposita; Anwendungspraxis <ul style="list-style-type: none"> <i>Samāsas</i> (zusammengesetzte Wortkonstruktionen) Wichtige Begriffe aus der vedischen Fachwelt Mantras und Slokas rezitieren



Die Silbensprache des Sanskrit folgt einem systematischen Einteilung der Laute. Dies führt zu klaren, einfach nachvollziehbaren Ausspracheregeln.

Besonderheiten des Sanskrit-Fernstudiums



Sie genießen die gleichen Vorteile wie bei unseren anderen Fernstudiengängen. Der Studienbetreuer, Jochen Weiß, korrigiert Ihre Hausaufgaben und steht Ihnen für alle Fragen zur Verfügung.

Der vorgegebene Zeitrahmen von sechs Monaten dient als Orientierung; Sie können Ihren persönlichen Zeitplan mit Ihrem Studienbetreuer absprechen.

Das Studienmaterial beinhaltet eine ausführliche Arbeitsmappe mit Wörterverzeichnis, eine Tonkassette sowie ein Lehrvideo zur Schulung der Aussprache.

Auf Wunsch können Sie das Studium mit einer Abschlussprüfung beenden. Bei erfolgreichem Bestehen erhalten Sie ein Zertifikat, das Sie als „Sanskrit-Praveśika“ ausweist.